

Zeitschrift: Jahresbericht / Schweizerisches Landesmuseum Zürich
Herausgeber: Schweizerisches Landesmuseum Zürich
Band: 114 (2005)

Rubrik: Sammlungszentrum Musée Suisse

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



SAMMLUNGZENTRUM MUSEE SUISSE

Ein neues Sammlungszentrum für das Schweizerische Landesmuseum

2005 war für das Sammlungszentrum ein wichtiges Jahr. Im April wurde es zu einer Organisationseinheit der MUSEE SUISSE Gruppe, ein Kompetenzzentrum mit drei Abteilungen: Objektzentrum, Konservierung-Restaurierung und Labor für Konservierungsforschung. Im September haben die Bau- und Sanierungsarbeiten der drei Gebäude des neuen Sammlungszentrums in Affoltern am Albis begonnen. Zum Projekt Sammlungszentrum sind zwei Publikationen erschienen: die Schrift «Alt Neu» und die Broschüre des Sammlungszentrums. Informationen über das Projekt und den Bauverlauf des Sammlungszentrums sind laufend über Internet abrufbar: <http://www.musee-suisse.com/sammlungszentrum>

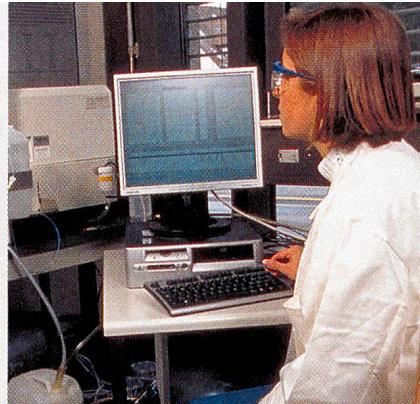
Das Neue Landesmuseum

Im Rahmen des Projekts Neues Landesmuseum haben die Mitarbeitenden des Sammlungszentrums die Nutzungsprojekte aktiv mitgestaltet. So wurden beispielsweise 50 000 Objekte registriert, teilweise auch konserviert, gesichert, sorgfältig verpackt und ins Zwischenlager in Affoltern am

Albis gebracht. Während der Sanierungs- und Renovierungsarbeiten im Museum halfen die Konservatoren-Restauratoren in der Dauerausstellung beim Schutz der Objekte mit. Insbesondere begleiteten sie den Ab- und Wiederaufbau der Mellinger Ratsstube, der im Rahmen der Sanierungs- und Brandschutzarbeiten durchgeführt wurde. Parallel zu den Sanierungsarbeiten wurden auch konzeptionelle Arbeiten verfolgt, insbesondere die IPM-Konzepte für Dokumentation und Dringlichkeitsfälle sowie die Redaktion eines Betriebshandbuchs.

Konservierung-Restaurierung

Mehrere grosse Konservierungsprojekte wurden abgeschlossen. Genannt sei beispielsweise die Konservierung der Familienkutsche Pictet in Prangins und der 136 Tafeln des Wandbildes von Hans Erni, das 1939 an der Landesausstellung in Zürich gezeigt worden war. Weiter wurden bedeutende Restaurierungsarbeiten für Dritte (z. B. Kanton Zürich) als Auftragsarbeiten in Angriff genommen oder vollendet. Die Konservatoren-Restauratoren haben das ganze Jahr über intensiv an der Konzeption, der Montage und der Demontage, bei



Die Konservatoren-Restauratoren betreuten zahlreiche Projekte und Ausstellungen im In- und Ausland. Das Laboratorium für Konservierungsforschung arbeitete im Rahmen der COST-G8-Aktion «Non-destructive Analysis and Testing of Museum Objects» an der chemisch-physikalischen Untersuchung von etwa 300 römischen figürlichen Bronzen.

den Transporten für die Ausstellungen innerhalb der MUSEE SUISSE Gruppe und bei den Transporten in europäische Länder mitgeholfen.

Labor für Konservierungsforschung

Die Wissenschaftler des Labors für Konservierungsforschung haben ihre Tätigkeit auf drei Pole ausgerichtet: technologische Entwicklung, interdisziplinäre interne und externe Projekte und interne Dienstleistung. Im Rahmen des Projekts Neues Landesmuseum wurde das Labor mit einem Raman-Spektrometer ausgerüstet, mit dem Pigmente, Korrosionsprodukte und Mineralien analysiert werden können. Das Labor für Konservierungsforschung arbeitet zusammen mit dem Paul Scherrer Institut (PSI), der ETH Zürich und der Universität Genf an archäometrischen COST-Projekten (europäische Zusammenarbeit auf dem Gebiet der wissenschaftlichen und technischen Forschung).

Das Objektzentrum

Die Mitarbeitenden des Objektzentrums haben ihre logistischen Kompetenzen der MUSEE SUISSE Gruppe zur Verfügung gestellt. Es wurden zahl-

reiche Transporte durchgeführt, alle unter optimalen Sicherheitsbedingungen für die Objekte. Das Objektzentrum verfügt seit Anfang Jahr über einen eigenen Lastwagen, so dass viele wichtige Transporte mit eigenen Mitteln durchgeführt werden konnten, was gegenüber externen Transporten zu einer wesentlichen Kosteneinsparung führte. Die meisten Neuerwerbungen sowie viele Lager-, Transport- und Ausstellungsmaterialien wurden im alten Zeughaus von Affoltern zwischengelagert. Der Unterhalt der Gebäude und der Infrastruktur der zwei Zeughäuser ist eine grosse Aufgabe. Die Abteilung Buchbinderei, Verpackung, Spedition und Druckerei wurde von Zürich nach Affoltern verlegt, um die Räumlichkeiten im Gebäude von Zürich anders nutzen zu können.